

Gemeinsam im Einsatz:

Acht Potain-Krane bauen das CityWave-Bürogebäude in Mailand



Der CityWave Bürokomplex, der in Mailand entsteht.

In Mailand entsteht ein bahnbrechender Bürokomplex, der komplett umweltneutral betrieben werden kann. Für dieses visionäre Projekt haben sich die italienischen Bauunternehmen CMB und Colombo Costruzioni mit Manitowoc Lift Solutions zusammengeschlossen und setzen dabei insgesamt acht Potain-Turmdrehkrane ein.

CityWave ist das finale Gebäude in einem der neuesten Viertel Mailands – dem Stadtentwicklungsgebiet CityLife. Das Bauwerk will „ein Paradebeispiel für die Büros der Zukunft sein“ – nicht zuletzt dank seiner markanten Architektur, die sich durch einen 63.000 m² großen Büro- und Einzelhandelskomplex mit zwei Türmen auszeichnet, die mit einem 140 m langen, geschwungenen Dach verbunden werden. Für den Bau des komplexen Gebäudes entsandten CMB und Colombo Costruzioni Potain-Krane aus ihrer Flotte. Darüber hinaus kaufte CMB



Das Stadtentwicklungsgebiet CityLife in Mailand.



Die Krane müssen mitklettern, um die Höhe der Bauwerke zu realisieren



Ein Potain MDT 219 wird die finale Arbeitshöhe von 120 m erreichen.

Es geht auch darum, die gegenseitige Behinderung der TDKs zu minimieren.

einen neuen Potain-Topless-Turmdrehkran MDT 319, während Colombo einen neuen MDT 219 anschaffte.

Gegenseitige Behinderung minimieren

Gemeinsam mit den Spezialisten des Lift Solutions-Teams von Manitowoc wurde ein Arbeitsplan entwickelt, um den Bauablauf zu optimieren und den kontinuierlichen Klettervorgängen der Krane im Projektverlauf gerecht zu werden. Insbesondere sollte die Produktivität sichergestellt und die gegenseitige Behinderung der zahlreichen Krane auf der Baustelle minimiert werden. Das Lift Solutions-Team von Manitowoc führte dabei die notwendigen Berechnungen für die Gebäudeanker durch, während das Team in Italien für die Fertigung zuständig war.

Für Enzo Macis, Baustellenleiter bei CMB, waren Produktivität und Zuverlässigkeit der Krane die wichtigsten Faktoren: „Bei der Kranplanung lag unser Hauptaugenmerk weniger auf der Hubleistung als vielmehr auf der Zuverlässigkeit und Produktivität. An der Leistungsfähigkeit der Potain-Krane gibt es keine Zweifel, deshalb ging es uns eher darum, die richtigen Modelle auszuwählen, die angesichts der sich im Bauverlauf ändernden Projektanforderungen optimal eingesetzt werden konnten“.

Finale Arbeitshöhe von über 120 Metern

Zwei MDT 219-Krane sind am Gebäude verankert, während sie im Projektverlauf daran hochklettern, und arbeiten mit voller 60 m Auslegerlänge. Einer von ihnen wird eine finale Arbeitshöhe von über 120 m erreichen, der zweite eine Höhe von über 80 m. Letzteres trifft auch auf den MDT 319 zu, der seine



2026 soll der 63.000 m² große Büro- und Einzelhandelskomplex fertiggestellt sein.

Arbeit mit einem 50 m langen Ausleger verrichtet.

Das markanteste Merkmal des neuen Gebäudes ist sein einzigartiges Dach, das 53 m hoch und mit Solarkollektoren bedeckt sein wird, die größte Photovoltaikanlage Mailands. Die Krane werden bis zum Abschluss der Bauarbeiten vor Ort bleiben. Geplant ist, das CityWave rechtzeitig zu den Olympischen Winterspielen 2026 zu eröffnen.